LOGISTICS COMPETENCE BOOK

DER INTRALOGISTIK-CONSULTANT FÜR MIETER UND EIGENTÜMER

INTRALENCO
intralogistics I engineering I coordination

DER **INTRALOGISTIK-CONSULTANT** ALS PARTNER FÜR PLANUNG, GENEHMIGUNG, NUTZUNGSKONZEPTE UND UMSETZUNG.

Seit vielen Jahren werden umfangreiche Studien und Berichte über Logistik-Immobilien veröffentlicht. In diesen werden Trends und Veränderungen hinsichtlich der Anforderungen an die Immobilien erkannt und dokumentiert.

Wer welches Geschäft in den neuen Immobilien betreibt, ist – wenn nicht ohnehin bekannt – zumindest recherchierbar. Eigentlich also gute Voraussetzungen, um mit diesen Erfahrungswerten neue Projekte planmäßig zu realisieren. Die Praxis zeigt jedoch, dass dies nicht der Fall ist und letztlich jedes Projekt individuell und neu definiert werden muss.

Die Hauptursachen dafür sind – neben anderen – ständige Veränderungen des Anforderungsprofils und wechselnde Rahmenbedingungen für die Genehmigung einer neuen Immobilie. Wenn dann aber eine Lösung gefunden ist und die Genehmigung zum Bau vorliegt, werden „planmäßig standardisierte" Abläufe eingesetzt, die regelmäßig zu Komplikationen bei Ausführungsplanung, Terminen und Kosten führen.

Die Ursache hierfür liegt vorwiegend darin, dass der Bau beauftragt wird, bevor das Anforderungsprofil der Nutzung und der Einrichtung exakt definiert sind.

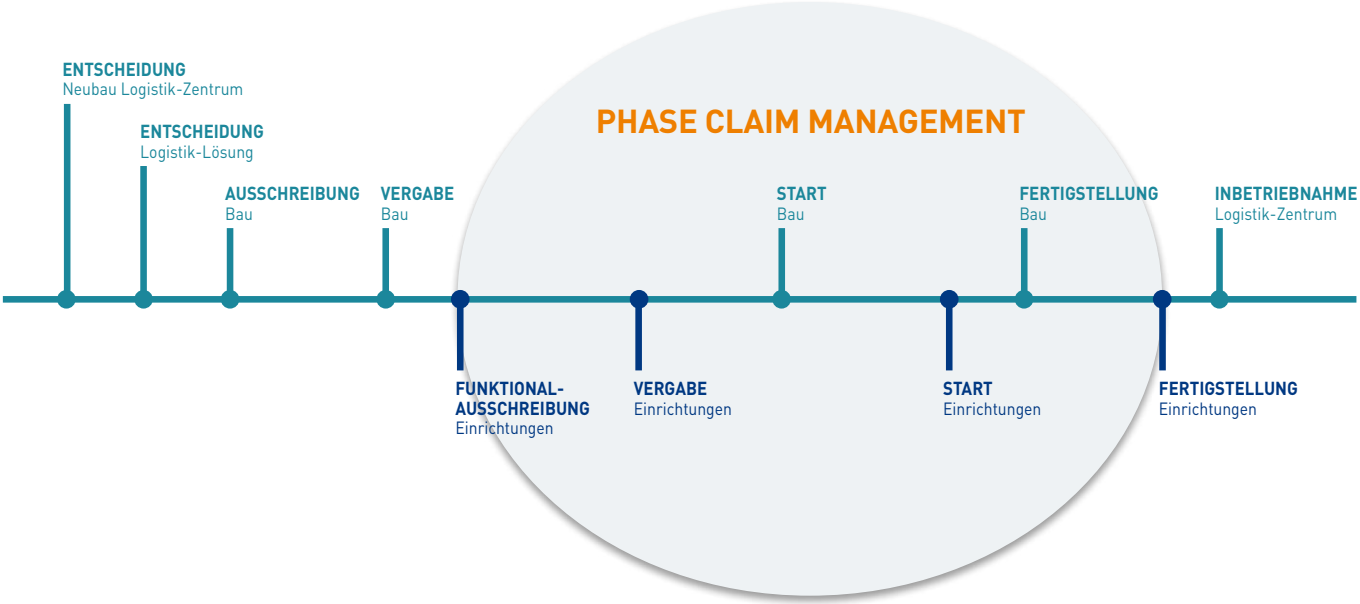
Die Beauftragung des Lieferanten für die Intralogistik-Lösung erfolgt erst deutlich später. Damit treffen dann mindestens zwei Vorstellungen aufeinander, die nicht miteinander harmonisiert sind.

Zwangsläufig entsteht so die Phase **„CLAIM-Management"** oder zumindest ein längerer Zeitraum für die Klärung und Koordination, bis die Parteien einen Konsens hinsichtlich Ausführung, Terminen und Kosten gefunden haben. In der Regel sind Mehrkosten an der Tagesordnung.

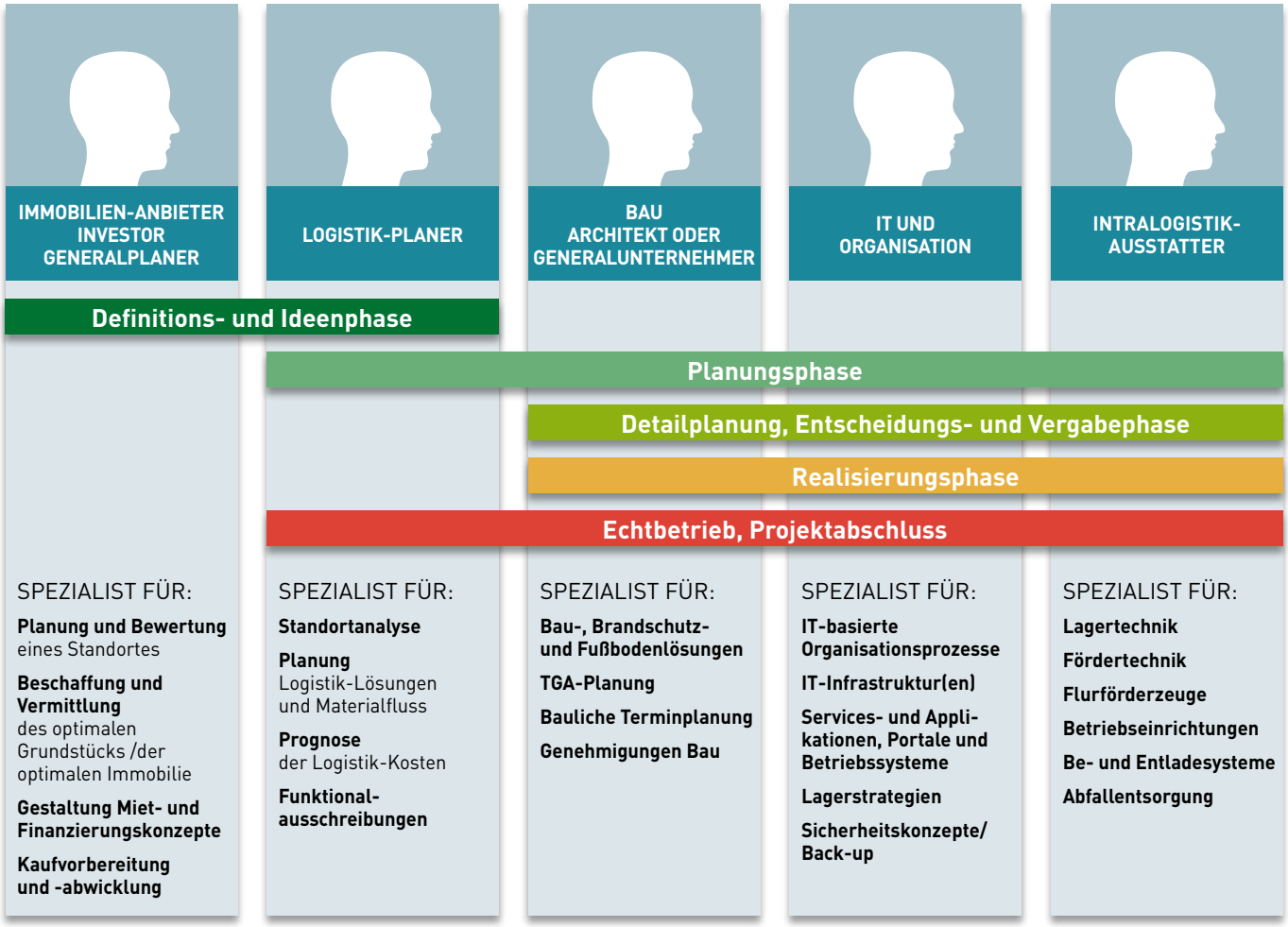
Der Intralogistik-Consultant kann diese Phase durch einen anderen Prozessablauf und eine gesamtheitliche Betrachtung der Fachbereiche und Schnittstellen verändern und damit letztlich auch verhindern.

DIE **STANDARD-PROBLEME**, DIE BEIM HERKÖMMLICHEN ABLAUF ENTSTEHEN, VERURSACHEN TERMINPROBLEME UND MEHRKOSTEN.

- Bauausführung nicht harmonisiert mit den Intralogistik-Gewerken. Beispiel: die Bodenplatte kann die Stützenlasten-/Durchbiegungsanforderungen nicht erfüllen.
- Fehlende Genehmigungen z. B. bei Lagerhöhen ab 7,5 m Oberkante Lagergut.
- Brandschutz- und Lagertechnikkonzepte passen nicht zusammen.
- Technische Gebäudeausrüstung/ TGA-Planung und Lagertechnik nicht harmonisiert.
- Bauplanung und Ablauf passen nicht zum Ablauf der Intralogistik-Gewerke.
- Nutzungskonzept Lagersysteme passt nicht zur Ausschreibung.
- Beleuchtungskonzept fehlt.



DIE PARTNER IN DEN EINZELNEN **PROJEKTPHASEN** SIND NICHT IMMER OPTIMAL KOORDINIERT. DAS SCHAFFT REIBUNGSVERLUSTE.



DIE VERMEIDUNG VON **CLAIM-MANAGEMENT** SORGT FÜR HÖCHSTE WIRTSCHAFTLICHKEIT IN DER PROJEKTPHASE UND IM BETRIEB.

ZIEL DES INTRALOGISTIK-CONSULTANT IST DIE ERFÜLLUNG ALLER KUNDENWÜNSCHE:

| Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

| Kostenminimierung

| Keine Kostenüberschreitung

| Schnellstmögliche Realisierung

| Termineinhaltung

| Flexible Nutzung der Anlage

| Wiederverwendbarkeit

| Qualität

| Langlebigkeit

| Betriebskostenoptimierung

Claim-Management gehört im Projektgeschäft zum Instrumentarium der Auftragsabwicklung. Dabei werden die beim Vertragsabschluss nicht vorhersehbaren Ereignisse im Projektverlauf in ihren kommerziellen Folgen später geklärt.

ZU DIESEN EREIGNISSEN GEHÖREN:

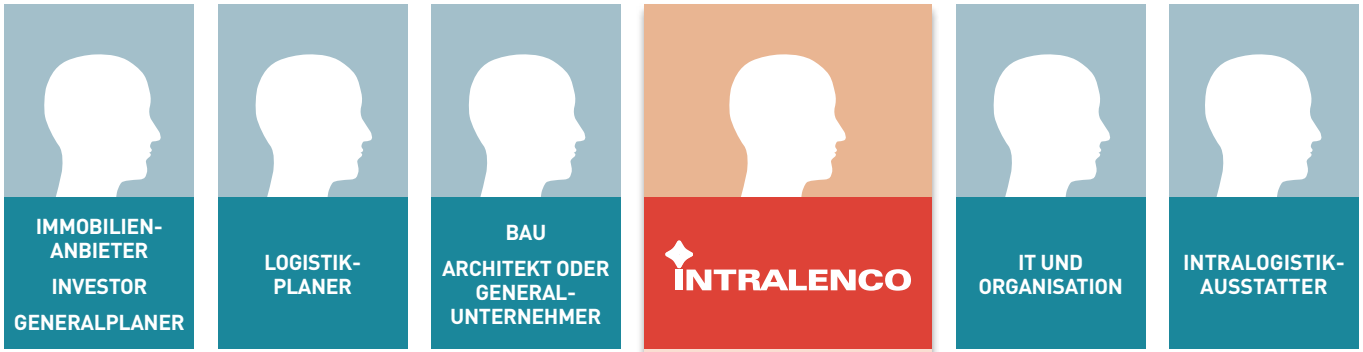
- Technische Klärung von Änderungen und Erweiterungen
- Vertragsabweichungen
- Neue Anforderung durch Änderung/ Erweiterung
- Nachkalkulation der erforderlichen Lieferungen und Leistungen

Daraus ergeben sich folgende Konsequenzen:

- Angebot an den Auftraggeber oder Verursacher einer Änderung
- Freigabe durch den Auftraggeber oder Verursacher
- Realisierung
- Abrechnung der Mehraufwendungen

Aufgabe des Intralogistik-Consultants ist, diese Ereignisse vorauszusehen und die Planungs- und Realisierungsphase entsprechend zu lenken.

DER **INTRALOGISTIK-CONSULTANT** HILFT, EINEN REIBUNGSLOSEN, PLANBAREN UND KOSTENGÜNSTIGEN ABLAUF ZU GEWÄHRLEISTEN.



SPEZIALIST FÜR:

Lagersystembestimmung
Konkrete Entwurfs-konzepte, Alternativen, Kostenermittlung, Klärung Genehmigungsfähigkeit

Ausführungsplanung
Konkretisierung, Spezifikationserstellung

Nutzungskonzepte

Detailausschreibung
Definition der Leistungsumfänge

Ausgestaltung der Verträge, Preisverhandlungen

Koordination der Schnitt-stellen Bau- und Intralogis-tik-Gewerke

Detail- und Terminplanung

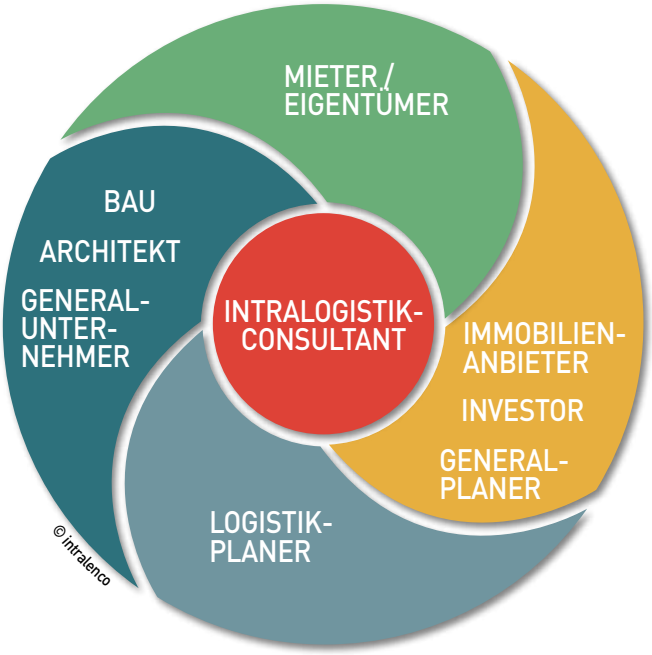
WELCHE VORTEILE BIETET DIE ZUSAMMENARBEIT MIT INTRALENCO ALS IHREM **INTRALOGISTIK-CONSULTANT**?

INTRALENCO ist zuständig für die technische, funktionale, gestalterische und wirtschaftliche Planung von Intralogistik-Einrichtungen in Bauwerken und Gebäuden.

Wie wirkt sich die Zusammenarbeit mit einem Intralogistik-Consultant aus?

Seine Detailplanung, effiziente Gestaltung, Beherrschung der Schnittstellen zum Bau unter Berücksichtigung des jeweiligen Nutzungskonzeptes des Betreibers führt zu reibungsloseren Prozessen. Es werden Einsparpotenziale generiert. Abläufe und Termine werden planbar.

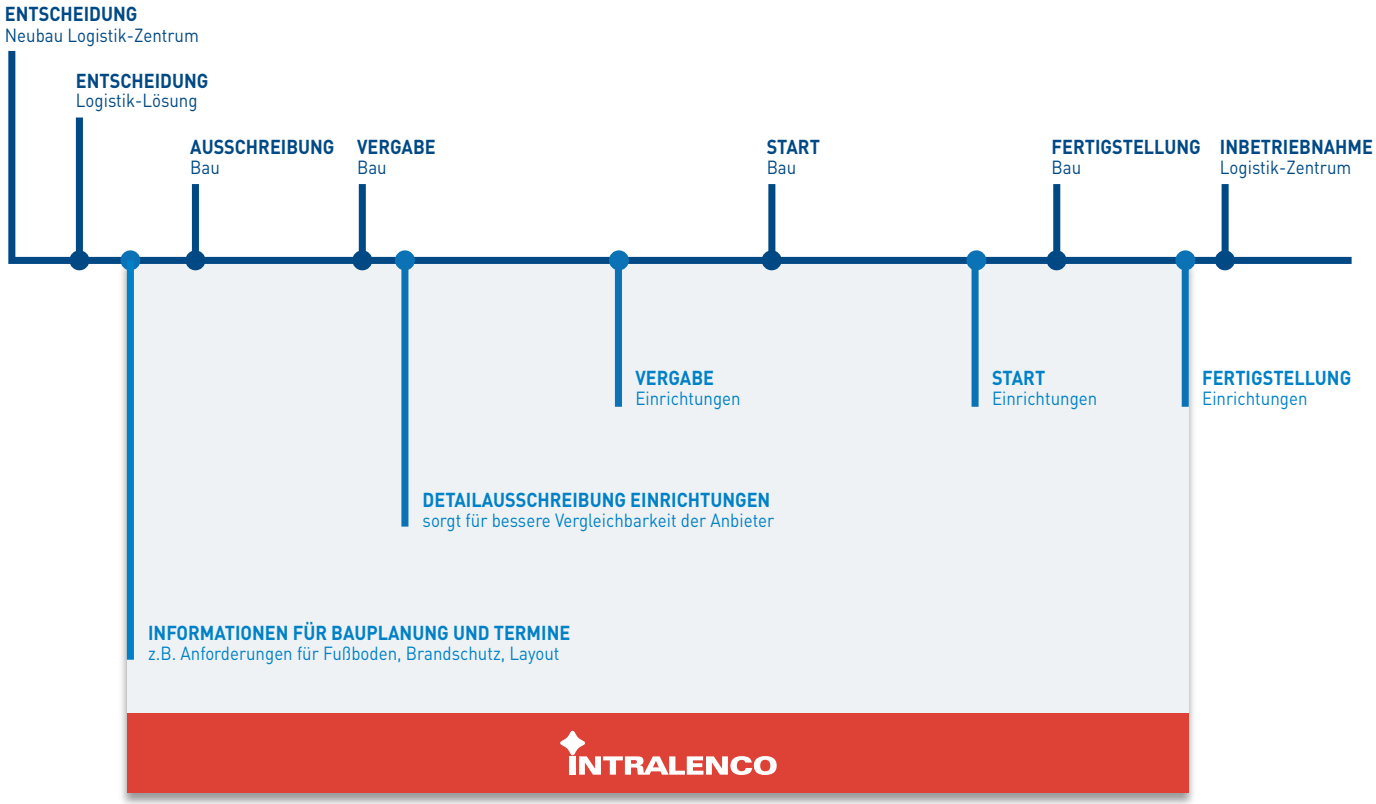
DAS ERGEBNIS IST EIN GEMEINSAMER ITERATIVER PROZESS HINSICHTLICH KOSTEN, TERMINEN, EFFEKTIVITÄT UND NUTZEN.



UM WELCHE SCHNITTSTELLEN KÜMMERT SICH **INTRALENCO** ALS IHR INTRALOGISTIK-CONSULTANT?

- LOGISTIK-KONZEPT
- BODENPLATTE
- BRANDSCHUTZ SPRINKLER
- FLURFÖRDERZEUGE REGALFÖRDERZEUGE
- PLANUNG KONZEPT LAYOUT
- BELEUCHTUNG
- GENEHMIGUNGEN LAGERSYSTEME
- FÖRDERTECHNIK
- TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG (TGA)
- TÜREN TORE
- BE- UND ENTLADESYSTEME
- LAGERSYSTEME
- LADEHILFSMITTEL
- NUTZUNGSKONZEPTE

OPTIMIERTER ABLAUF DURCH DEN **INTRALOGISTIK-CONSULTANT**: KOSTENREDUZIERUNG, PLANBARE ABLÄUFE UND TERMINE.



DAS ERGEBNIS:

- Planbare Abläufe
- Termine werden eingehalten
- Kosten werden eingespart

WELCHE LEISTUNGEN BIETET DER **INTRALOGISTIK-CONSULTANT**?

Optimierung Lagertechnik | Fördertechnik | Flurförderzeug | Regalförderzeug

- Planung, Konzeption, Layout
- Was ist technisch möglich?
- Wo kann man Kosten sparen?
- Flexibilität?

Koordination der Schnittstellen

- Fußboden, Sprinkler, Haustechnik, Einrichtung
- Terminkoordination, Montageabläufe
- Baustellenlogistik
- Genehmigungen für Intralogistik-Gewerke

Optimierung Layout

- Fluchtwege, Brandschutz
- Fahrwege, Laufwege
- Einrichtungsplanung

Nutzung | Abläufe | Prozesse

- Nutzungskonzepte, Termine

Ausschreibung | kaufmännische und technische Vergleiche | Vergabe

- Spezifikationserstellungen
- Detailausschreibung
- Angebotsauswertungen

Wann kommt das zum Tragen?

- Neubau, Umbau, Erweiterung, Retrofit

WIR MACHEN IHRE LOGISTIK-IMMOBILIE ZU UNSERER SACHE. VOM ERSTEN KONZEPT BIS ZUR SCHLÜSSELFERTIGEN ÜBERGABE.

Wir gehören zu den kundenorientiertesten Planern einer der komplexesten Branchen überhaupt – der Intralogistik. Wir verstehen uns als Intralogistik-Architekten, die als Fachplaner fungieren und die Schnittstellen

- **INTRALOGISTIK**
- **IMMOBILIE**
- **EINRICHTUNG**
- **UMSETZUNG**

beherrschen. Mit diesem Fachwissen und einer gesamtheitlichen Betrachtung generieren wir Kosteneinsparungen für unsere Kunden.

Wer zu uns kommt, sucht einen Projektpartner mit Know-how und Erfahrung, dem es gelingt, logistische Zusammenhänge umfassend zu begreifen und damit ganzheitliche Lösungen zu entwickeln.

Um die gesamte Bandbreite möglicher Einsparpotenziale ausschöpfen zu können, bieten wir Ihnen umfassende Beratungsleistungen. Je nach Bedarf entwickeln wir dazu System- und Layoutplanungen und konzipieren intelligente Alternativen – bis eine passende Lösung entstanden ist. Diese Lösung ist dann Basis für die Optimierung des Zusammenspiels aller Schnittstellen:

Bau, TGA/Haustechnik, Sprinkler, Fußboden, Beleuchtung, Arbeitsplätze, Materialfluss und Einrichtungen.

Natürlich bewerten und überprüfen wir auch die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben, Abläufe und Terminpläne einschließlich der dazugehörigen Genehmigungen.

Wolfgang Manz Dipl. Ing.

INTRALENCO entwickelt optimale Lösungen für Immobilien, basierend auf den Erfahrungen vieler bereits realisierter Projekte und unter Einbeziehung unseres einzigartigen Netzwerks.

VOM VISIONÄREN INTRALOGISTIK-KONZEPT ZUM MODERNEN ZENTRALLAGER

Für das Unternehmen Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH, Wermelskirchen, hat Intralenco die Beratung für den Bau eines neuen, automatischen Zentrallagers übernommen, das Konzept der technischen Lösung optimiert und dabei alle Einsparpotenziale ausgeschöpft.

DAS UNTERNEHMEN

Suer Nutzfahrzeugtechnik beliefert über 5.000 Kunden europaweit mit rund 27.000 Teilen seiner Produktpalette. Damit zählt das Traditionsunternehmen in Deutschland bereits seit über 100 Jahren zu den bekanntesten Großhändlern für Fahrzeugbau- und Landmaschinenersatzteile.

SITUATION ZUVOR

1969 entstand in Wermelskirchen auf knapp 3.000 m² Lagerfläche die Haupthalle des Unternehmens mit zwei Hallenschiffen. In einem der Schiffe wird das Langmaterial in moderner Umgebung gelagert, kommissioniert und montiert, während die Mitarbeiter im Fahrzeugbauteilelager teils enorme Wege zurücklegen mussten. Die Kommissionierung erfolgte nach dem Prinzip „Mann-zur-Ware". Darüber hinaus nagte der Zahn der Zeit an Boden und Dach der Halle.

SSI SCHÄFER

VORGABEN

Kommissionierprozesse vereinfachen und effizienter gestalten, Kapazitäten schaffen sowie die Wirtschaftlichkeit erhöhen – mit einem neuen, automatischen Zentrallager. Dabei sollte sich die neue Lösung auf moderne Weise äußerst schnell und flexibel den sich verändernden Marktbedingungen anpassen können, nach dem Prinzip „Ware-zum-Mann".

ENTSCHEIDUNG FÜR MANZ LAGERTECHNIK

Der Weg in die Automation ist für ein mittelständisches Unternehmen ein großer Schritt. Wie hilfreich und kosteneffizient an dieser Stelle ein erfahrener Logistik-Fachplaner sein kann, erlebte die Suer Nutzfahrzeugtechnik bei der Planung und Umsetzung. „Wir wollten bei diesem Vorhaben jemanden an unserer Seite wissen, der uns in jeder Hinsicht offen, neutral und fachlich umfassend beraten kann", so Gesellschafter Arne Suer. Die Wahl fiel auf Intralenco.

VORGEHEN

Bevor sich Suer für einen Anbieter entschied, verglichen wir alle vorliegenden Angebote und prüften diese auf Vollständigkeit. Anschließend wurden die technischen Lösungsvorschläge analysiert und verbessert. Dabei eruierten wir nicht nur technische Merkmale oder Prozesse, sondern auch alle möglichen Einsparpotenziale. Darüber hinaus optimierten wir das Zusammenspiel der Schnittstellen: Bau, Haustechnik, Fußboden und Lager- und Fördertechnik.

ZITAT DES KUNDEN: *Die Analyse und die Optimierungen von Intralenco waren hier sehr wertvoll für uns. Wir haben uns sehr gut beraten gefühlt, viel Budget gespart und auf diese Weise eine maßgefertigte Lösung gefunden", erklärt Arne Suer. Eine Kombination aus automatischem Paletten- und automatischem Kleinteilelager sowie innovative Fördertechnik von SSI Schäfer erfüllt nun alle Anforderungen.*

FASHIONLOGISTIK MIT 80 MILLIONEN TEILEN PRO JAHR

Um seine Stores künftig noch schneller und nachfrageorientierter beliefern zu können, hat Esprit sein Logistikzentrum im Regiopark Mönchengladbach deutlich erweitert. Einen zentralen Baustein bilden dabei die neuen Regalsysteme der Manz Lagertechnik GmbH & Co. KG aus Gummersbach.

DAS UNTERNEHMEN

Esprit zählt zu den führenden Modelabeln. Seine Kollektionen werden über eigene Stores, Partnerstores und einen Onlineshop vertrieben. Das gesamte Sortiment lagert im neuen Logistikzentrum Mönchengladbach auf einer Fläche von 133.000 m². Einen zentralen Bestandteil des Logistikzentrums bilden die neuen Regalsysteme. Esprit hat sowohl die Anzahl der Palettenstellplätze, als auch die der Hängeware deutlich erhöht und kann heute rund 80 Mio. Teile pro Jahr im Lager umschlagen. Einen wichtigen Beitrag dazu liefert das Palettenlager, dessen Stellplatzkapazität im Rahmen des Umbaus um 27.000 auf 40.000 Plätze erhöht wurde.

LEISTUNGSUMFANG INTRALENCO:

- **Definition der baulichen Anforderungen der Lagertechnik**
- **Betreuung der baulichen Genehmigung für die Einrichtungen**
- **Terminkoordination und Baustellenmanagement**

VORGABEN

Die neuen Palettenregale sollten sich nahtlos in das bestehende System einfügen. Ebenso wichtig war die Einhaltung der vorgegebenen Fachhöhen und Fachbreiten. Auch die Hängewarenregale, immerhin 1800 Meter, mussten den Anforderungen von Esprit zu 100 Prozent entsprechen. Abgerundet wurde der Auftrag durch 11.440 lfdm Fachböden. Diese sollten insgesamt 8.820 Lagerplätze zur Verfügung stellen.

69
68

68-217-50-A
68-215-50-A
68-219-40-A
68-217-40-A
68-215-40-A

03
02
02
01

ENTSCHEIDUNG FÜR MANZ LAGERTECHNIK

Esprit entschied sich für Manz Lagertechnik. Dies lag vor allem daran, dass einzig Manz in der Lage war, die Anforderungen von Esprit hinsichtlich Risiko, Verantwortlichkeiten und Terminen voll zu erfüllen. Hier konnte Manz mit seinen Produktlösungen, besonders aber auch mit seinem individuell auf den Kunden zugeschnittenen Servicepaket punkten.

In seiner Eigenschaft als Intralogistik-Consultant konnte Manz auch die bauaufsichtlich vorgeschriebene Prüfung der Regalanlage in der Erdbebenzone 2 optimal vorbereiten und für die erforderliche Planungssicherheit sorgen.

ERGEBNIS

Schon beim Aufbau der Regale zeigte sich, dass man mit Manz Lagertechnik auf einen professionellen Partner gesetzt hatte: „Ich habe, sowohl in Holland als auch in Deutschland, mit vielen Partnern und Lieferanten Aufträge durchgeführt, aber selten hat ein Projekt so reibungslos funktioniert wie dieses", erinnert sich Pieter van Els, Intralogistics Process Manager bei Esprit. Für die reibungslose Zusammenarbeit von Manz mit dem Lieferanten der Sprinkler fand van Els ebenfalls lobende Worte: „Die beiden Unternehmen haben während des Aufbaus sehr gut zusammengearbeitet und lieferten ein Ergebnis, mit dem wir mehr als zufrieden sind." Sogar Anbauten an einer Betonstütze, die rund 10 cm vom Plan abwichen, stellten für Manz kein Problem dar. Schnell und unbürokratisch wurde hier das Problem einfach umbaut. Denn selbst wenn es sich um ein neues Gebäude handelt, muss man laut van Els immer eine gewisse Flexibilität an den Tag legen, so wie Manz es getan hat.

ZITAT DES KUNDEN: *„Unsere Immobilie im Regiopark Mönchengladbach zählt nach ihrer Erweiterung zu den größten Zentren für Fashionlogistik in Deutschland. Interessant dabei ist vor allem, dass wir diese Erweiterung in so kurzer Zeit realisieren konnten, denn erst Anfang Januar dieses Jahres erfolgte die Ausschreibung durch unseren Logistikberater P+L Hoffbauer und bereits Ende Juni standen die Regale. An der Ausschreibung beteiligt waren ursprünglich sechs Firmen, doch schnell wurde uns klar, dass nicht alle unseren ambitionierten Terminvorstellungen gewachsen waren", so Pieter van Els.*

MANZ

ECHTES VERTRAUEN IN ECHTE QUALITÄT: RUNDERNEUERUNG BEI LAUFENDEM BETRIEB

Wenn Regale in die Jahre kommen, muss etwas geschehen. Sie müssen überholt werden, repariert oder sogar komplett ersetzt. Eigentlich ein Allerweltsproblem – aber was ist, wenn dies im Vollbetrieb passieren muss? Nicht jeder Regalbauer kann so etwas leisten, ohne dass es zu Störungen der Betriebsabläufe kommt. Und die kosten Geld. Manz Lagertechnik hat gezeigt, dass mit dem richtigen Konzept, einer akribischen Planung und spezifischem Know-how auch solche Aufgaben erfolgreich bewältigt werden können.

DAS UNTERNEHMEN

Wenn es um Montage- und Befestigungsmaterial geht, kommt man weltweit an der Adolf Würth GmbH & Co. KG nicht vorbei. Mehr als 125.000 verschiedene Produkte, von der Schraube bis zum Werkzeug, bietet das Unternehmen aus Künzelsau seinen Kunden. Um jederzeit gewährleisten zu können, dass die gewünschten Waren schnell beim Kunden eintreffen, greift die Würth Group auf unterschiedliche Logistikkonzepte zurück. Über 750 Mitarbeiter erledigen bei Würth in Künzelsau im Zweischichtbetrieb die Kommissionierung und die anfallenden Arbeiten in der Logistik. Dabei greift das Unternehmen alleine am Standort Künzelsau auf eine Kapazität von 90.000 Paletten- und 190.000 Behälterstellplätze zurück, die in unterschiedliche Bereiche (Nord-Süd und West) aufgeteilt und durch rund 18 km Fördertechnik verbunden sind. Gemeinsam schaffen alle Lagerbereiche den Durchsatz von rund 29.000 Paketen und knapp 700 Paletten täglich.

LEISTUNGSUMFANG INTRALENCO:

- **Projekt- und Terminplanung für alle beteiligten Gewerke**
- **Abstimmungen mit Baubehörden und Prüfstatikern hinsichtlich der Genehmigungen und Terminsicherheiten**
- **Detailplanung und Erstellung der Spezifikationen für die Einrichtungen**

ГН

05 U

VORGABEN

Im HRL Süd wurde nun im ersten Schritt eine komplette Runderneuerung vollzogen. Da die Regalanlage schon recht betagt war, die Regalbediengeräte und die in die Regale integrierte Fördertechnik einer Überarbeitung bedurften und nicht zuletzt die Sprinkleranlage auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden musste, wurde eine Modernisierung unumgänglich. Das Besondere dabei: das Retrofit musste zwingend bei laufendem Betrieb stattfinden. Es musste deshalb sichergestellt sein, dass während des Umbaus immer nur eine der acht Kommissioniergassen stillgelegt wird. Nur so war gewährleistet, dass die Erneuerung tatsächlich bei laufendem Betrieb stattfinden konnte.

ENTSCHEIDUNG FÜR MANZ LAGERTECHNIK

Mit diesen Vorgaben startete Würth eine Ausschreibung bei etlichen großen und kleinen Fachfirmen. Während manch großer Anbieter nur Teilbereiche des Leistungsumfangs anbot, prä-

sentierte Manz ein perfekt auf die Bedürfnisse von Würth abgestimmtes Konzept als Komplettpaket. Der Zuschlag ging deshalb an Manz Lagertechnik in Gummersbach.

ERGEBNIS

Manz übernahm auch die gesamte Terminplanung mit den anderen Gewerken, denn um eine Gefährdung von Mitarbeitern bei dem Umbau auszuschließen, war eine entsprechende Koor-

07 U
06 G

07 G
07 U

dination erforderlich. Es fanden z.B. nie Arbeiten gleichzeitig an der Decke und am Boden statt, eine Vorgabe, die Würth aus Sicherheitsgründen besonders wichtig war. Neben der Lieferung der Regaltechnik hat Manz auch den Sprinklereinbau mit organisiert. Wurde früher eine 3-Ebenen-Regalsprinklerung verwendet, verfügt die neue Anlage nun über eine 6-Ebenen-Regalsprinklerung. Der Ebenenabstand beträgt nun 2 m, so dass alle Materialien, wie etwa auch Holz und vor allem Kunststoff, bedenkenlos gelagert werden können. Normalerweise geht dies zu lasten einiger Stellplätze, aber auch dies konnte Manz durch spezielle konstruktive Maßnahmen kompensieren. Da die Modernisierung des Palettenlagers A so reibungslos abgewickelt werden konnte, entschied sich Würth dafür, auch den Bereich B des Hochregallagers West von MANZ modernisieren zu lassen. In diesem Bereich, einem Regalsystem für Schäferkästen mit einer Kapazität von 34.000 Plätzen, werden nun die Regale zwar nicht erneuert, aber mit einer eigens entwickelten Methode so modifiziert, dass sie den aktuellen Anforderungen wieder entsprechen. Manz hat auch diese Aufgabe professionell gelöst.

ZITAT DES KUNDEN: *„Wir hatten schon im Vorfeld das Gefühl, dass andere Unternehmen dies nicht so sauber und akkurat wie Manz hätten durchführen können. Im Nachhinein kann ich sagen, dass wir uns absolut richtig entschieden haben. Zudem hat Manz auch die gesamte Terminplanung mit den anderen Gewerken für uns übernommen. Auch hier gab es keine Probleme“, so Ulrich Windmüller, Experte für Regalprüfung in der Betriebstechnik von Würth.*

05 G
05 U

ZUVERLÄSSIGKEIT UND KONTINUITÄT ZAHLEN SICH AUS:
VIELE STARKE MARKEN ZÄHLEN ZU UNSEREM KUNDENKREIS

Intralogistik fasziniert uns, sie treibt uns an, immer wieder neue Lösungen zu entwickeln, die alle Beteiligten nicht nur überzeugen, sondern auch mit Blick in die Zukunft den entscheidenden Wettbewerbsvorteil bringen.

Wenn Sie uns als Partner wählen, verstehen wir uns nicht als „Externe", sondern als Teil eines interdisziplinären Teams, dessen Ziel es ist, Ihre Projekte erfolgreich und nachhaltig umzusetzen.

Seit wir in der Branche tätig sind, spiegelt sich unser Selbstverständnis in unserer Arbeit. Vertrauen und Teamarbeit haben dabei höchste Priorität. Bis heute haben viele namhafte Unternehmen davon profitiert – mehrfach.

HoAVI LOGISTICS

POLIFILM

Suer Nutzfahrzeugtechnik

ZR ZIMMER+ROHDE

ILAG swiss quality coatings

Reich Kupplungen

soft-carrier Computerzubehör GmbH

STILL

INTERROLL WE MAKE THE WORLD MOVE

RWE Power

remmers schützt Werte am Bau

mosecker

Jürgens GIESSEREI

INTERSPORT

LIS Germany

schekolin ag Hochwertige Lacke und Farben High quality lacquers and paints

KÜHNE+NAGEL

PFERD

JORDAN Qualität & Service

STUTE Logistics. Solutions. Worldwide.

MEFA

OTTENBRUCH Wärme- und Haustechnik

FIEGE

UNIFERM

ESPRIT

ebay

ERFAHRUNG REDUZIERT FEHLER, KOMPETENZ GIBT SICHERHEIT, KREATIVITÄT SORGT FÜR INNOVATION.

2008 Gründung Intralenco und Manz Lagertechnik GmbH & Co. KG

2006 Geschäftsführer für Tegometall Industrie-Regale, Köln

Bis 2005 Vorstandsmitglied im Fachverband Stahlblechverarbeitung, Hagen

1995 Prokurist bei SSI Schäfer, Neunkirchen, Leitung des Geschäftsbereiches Regalanlagen mit internationaler Produktverantwortung innerhalb der Schäfer Gruppe

1979 Start in die Lagertechnik bei der Firma Dick-Lista, Bergneustadt, zunächst Konstruktion und Statik, dann Technischer Vertrieb

1977 Nach dem Maschinenbaustudium 1977 Leifeld & Co., Ahlen (Sondermaschinenbau)

individuell · persönlich · kundenorientiert · flexibel · innovativ · zuverlässig · pragmatisch

DER INTRALOGISTIK-CONSULTANT FÜR MIETER UND EIGENTÜMER

INTRALENCO
intralogistics | engineering | coordination

INTRALENCO · Kaiserstraße 34 · 51643 Gummersbach · Deutschland
Tel. +49 2261 546 02 66 · Fax +49 2261 913 26 52 · www.intralenco.de · info@intralenco.de

05/2018